



GEMEINDEZEITUNG

alpbach

Frühjahrstortur

*Der Frühling zieht nun durch das Land
in seinem blumigen Gewand.
Kein Schlittschuh mehr fährt auf dem Teiche,
der Winter ist jetzt eine Leiche.
Der Frühling sprach sein "Hokuspokus"
und brachte frisches Gras und Krokus.*

*Am Trimpfad machen jetzt die Jogger
die wintersteifen Muskeln locker.
Man sieht sie wieder fleißig laufen,
um sich als "fettarm" zu verkaufen.
Man sieht sie wieder ihre Sehnen
fast bis zum Knackpunkt überdehnen,
denn angefressener Winterspeck
muss jedes Jahr im Frühjahr weg.*

*Man will ja wieder seine Hüften
in frühlingshafter Schlankheit lüften.
Und sie ertragen die Tortur,
zum Wohle ihrer Traumfigur.
So büßt man auf der Trimpfadrunde
für winterliche Vielfraßpfunde.*

Alfons Pillach, 2013

Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!



Ein langer und schöner Winter ist zu Ende gegangen und die Frühjahrsarbeiten sind wieder voll im Gange. Ich möchte mich ausdrücklich bei den Bauhofmitarbeitern und bei den Fremdfirmen bedanken, die wiederum für eine klaglose und qualitativ sehr gute Erledigung des Winterdienstes gesorgt haben. Aber auch jenen Straßenanrainern gilt ein großer Dank, die aus Eigeninitiative im Herbst beim Setzen der Schneestangen und im Frühjahr bei der Flurreinigung ihrer Felder die Bauhofmitarbeiter tatkräftig unterstützen. Wir haben ein kompetentes Bauhofteam, daher können wir sehr viele Arbeiten in Eigenregie erledigen. Wir sparen dadurch Kosten, was letztlich der Gemeinde und damit seinen Bürgern zugutekommt.

Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Abt. Gemeindeangelegenheiten, hat im letzten Herbst die Gemeinde eingehend überprüft. Das Prüfungsergebnis war für die Gemeinde insgesamt sehr positiv und attestiert der Gemeindeführung einen sorgsam und verantwortungsbewussten Umgang mit den öffentlichen Mitteln.

Dies zeigt auch die Jahresrechnung 2012 mit einem sehr erfreulichen Ergebnis, das der Gemeinde Alpbach einen sehr geringen Verschuldungsgrad ausweist. (Siehe auch Auszug aus dem Sitzungsprotokoll!)

Aufgrund der enormen Setzungen im Hausertal mussten umfangreiche Sanierungen an der Gemeindestraße durchgeführt werden, die jetzt größtenteils abgeschlossen sind. Ich hatte bereits im vergangenen Herbst mit der Abteilung ländlicher Raum Kontakt aufgenommen, daher kann ein großer Teil der Gesamtkosten von ca. € 130.000.-- Euro über den Katastrophenfonds abgerechnet werden. Der Rest ist von der Gemeinde zu bezahlen.



Im heurigen Frühsommer wird in Inneralpbach auch die baufällige Straße auf den Unterberg erneuert. Dabei wird die schadhafte Mauer in der Kurve beim Haus Haslanger neu aufgesetzt, was in diesem Bereich eine leichte Verbreiterung der Straße bringt. Im Zuge dieser Sanierung wird auch ein Stromkabel eingelegt, um eine Straßenbeleuchtung zu errichten. Da es bei solchen Bauarbeiten immer wieder zu Verkehrsbehinderungen kommt möchte ich mich bei allen Anrainern für ihr Verständnis bedanken.



Sehr herzlich möchte ich Frau Martina Moser, Hotel und Gastgewerbebehring im Romantikhof Böglerhof gratulieren, sie hat im 3. Lehrjahr die Silbermedaille bei der Staatsmeisterschaft für Hotel und Gastgewerbebehringe gewonnen.



Ich wünsche allen Alpbacherinnen und Alpbachern ein schönes Frühjahr und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 11.12.2012

Andreas Moser, Alpbach Nr. 435 – Widmung einer „Sonderfläche Hofstelle“ auf GST-Nr. 892 und 893/1

Der Gemeinderat hat einstimmig die Umwidmung der Grundstücke Nr. 892 und 893/1 (zum Teil) von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Hofstelle“ gemäß § 44 Abs. 1 TROG 2011 zur Aussiedelung des Hofes Inner-Rossmoos beschlossen.

Vergabe des Naturkundefachteils zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat hat einstimmig Herrn Mag. Michael Indrist mit der Ausarbeitung des naturkundefachlichen Teiles bei Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes beauftragt. Das Kostenangebot beträgt € 5,376,— netto.

Haushaltsvoranschlag 2013

Vom Gemeinderat wurde einstimmig nachstehender Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 beschlossen:

Pos.	Bezeichnung	Ausgaben in €	Einnahmen in €
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	530.600,00	11.900,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	186.400,00	12.800,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	1.139.000,00	448.700,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	120.800,00	32.900,00
4	Soziale Wohlfahrt	351.300,00	20.900,00
5	Gesundheit	497.200,00	0,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	440.100,00	28.000,00
7	Wirtschaftsförderung	22.400,00	100,00
8	Dienstleistungen	1.194.100,00	1.071.600,00
9	Finanzwirtschaft	527.900,00	2.995.500,00
	Rechnungsüberschuss Vorjahr		387.400,00
	Summe ordentlicher Haushalt	5,009.800,00	5,009.800,00
	Summe außerordentlicher Haushalt	35.000,00	35.000,00
	Gesamtsumme	5,044.800,00	5,044.800,00

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 29.01.2013

Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Kufstein (Gemeinderevision)

Die Gemeindeverwaltung wurde im Herbst 2012 von der Bezirkshauptmannschaft Kufstein überprüft. Den Prüfbericht hat der Bürgermeister am 17.12.2012 dem Überprüfungsausschuss nunmehr dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bei der Schlussbesprechung am 19.10.2012 wurde ein recht positives Resümee gezogen, insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde. Der Gemeinderat hat den Prüfbericht der Gemeinderevision zur Kenntnis genommen.

Moser Andreas, Alpbach Nr. 435 – Änderung des Gemeinderatsbeschlusses über die Widmung einer „Sonderfläche Hofstelle“ auf GST-Nr. 892 und 893/1;

Der Gemeinderat hat den Umwidmungsbeschluss vom 11.12.2012 geändert und die Umwidmung im Bereich der GST-Nr. 892 (zur Gänze) und 893/1 (zum Teil) von derzeit „Freiland“ § 41 TROG 2011 in künftig „Sonderfläche Hofstelle“ (5.968 m²) gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011, im Bereich der GST-Nr. 893/1 (zum Teil) von derzeit „Tourismusgebiet“ § 40 Abs. 4 TROG 2011 in künftig „Sonderfläche Parkdeck“ (371 m²) gem. § 43 Abs. 1 TROG 2011 und „Freiland“ (456 m²) gem. § 41 TROG 2011 sowie im Bereich GST-Nr. 1958 (zur Gänze) von derzeit „Tourismusgebiet“ § 40 Abs. 4 TROG 2011 in künftig „örtlicher Verkehrsweg“ (545 m²) gem. § 53 Abs. 3 TROG 2011 beschlossen.

Antrag auf Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat hat gemäß § 31b. (1) TROG 2011 einstimmig beschlossen bei der Tiroler Landesregierung einen Antrag auf Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um 2 Jahre zu stellen.

Vergabe der Überprüfungstätigkeit für Spielplätze und Turnhallen

Der Gemeinderat hat der Fa. GLATZ TECHNIK, Planungs- und Überprüfungs- GmbH., den Auftrag für die Überprüfung von Spielplätzen und Schulen gemäß Angebot vom 14.01.2013 auf die Dauer von 5 Jahren erteilt.

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 05.03.2013

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Bgm.-Stv. Peter Larch einstimmig die Jahresrechnung für das Jahr 2012, die darin enthaltenen Budgetüberschreitungen sowie die Entlastung des Bürgermeisters und Gemeindegassiers wie folgt beschlossen:

Bezeichnung der Gruppe		Voranschlag	EINNAHMEN	Voranschlag	AUSGABEN
0	Vertretungskörper u. all. Verwaltung	13.400,00	5.628,64	518.400,00	489.495,82
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9.900,00	10.807,76	185.900,00	132.292,24
2	Unterricht, Erziehung, Sport	178.600,00	166.347,84	948.000,00	1.245.680,04
3	Kunst, Kultur und Kultus	32.100,00	29.319,60	116.600,00	109.687,08
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	24.300,00	31.251,06	317.700,00	323.315,17
5	Gesundheit	0,00	300,00	484.900,00	467.495,32
6	Straßen, Wasserbau, Verkehr	173.000,00	152.391,87	510.500,00	409.683,60
7	Wirtschaftsförderung	100,00	26,30	22.400,00	25.536,74
8	Dienstleistungen	972.900,00	905.444,01	1.095.800,00	1.117.384,66
9	Finanzwirtschaft	2.815.700,00	3.213.514,61	444.000,00	313.377,04
Summe		4.220.000,00	4.515.031,69	4.644.200,00	4.633.947,81
Kassenbestand des Vorjahres		0,00	280.800,75		
Rechnungsergebnis des Vorjahres		424.200,00	473.508,77		473.508,77
Ist-Überschuss laufendes Jahr					
GESAMTERGEBNIS		4.644.200,00	5.269.341,21	4.644.200,00	5.107.456,08
GESAMTABSCHLUSS		Ordentlicher Haushalt		Ausserordentlicher Haushalt	
Einnahmenabstattung		5.269.341,21		25.192,01	
Ausgabenabstattung -		5.107.456,08		25.192,01	
Kassen(Fehl)bestand		161.884,63			
Einnahmenrückstände +		297.374,62			
Zwischensumme		459.259,25			
Ausgabenrückstände -		48.847,19			
JAHRESERGEBNIS		410.412,06		0,00	

Grundsatzentscheidung über die Erweiterung des Congress-Centrums Alpbach

Der Geschäftsführer der Alpbach Tourismus GmbH (ATG) Georg Hechenblaikner hat dem Gemeinderat an Hand einer Power-Point-Präsentation die geplante Erweiterung des Congress-Centrums Alpbach zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat hat auf Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, dass der Gemeinderat von Alpbach grundsätzlich bereit ist, einer sinnvollen und wirtschaftlich erträglichen Verbesserung bzw. Erweiterung des Congress-Centrums Alpbach zuzustimmen. Über die tatsächliche Beteiligung der Gemeinde wird nach detaillierter Vorlage des Finanzierungsrahmens vorbehaltlich allfälliger notwendiger aufsichtsbehördlicher Genehmigungen der Gemeindeaufsicht entschieden.

Ankauf eines Kleintraktors für den Bauhof

Der Gemeinderat hat nach längerer Debatte mit 13:2 Stimmen den Ankauf des Hofladers „Schäfer“ samt Zubehör lt. Angebot der Fa. Franz Gruber vom 31.1.2013 mit einem Gesamtpreis von € 71.285,- beschlossen.

Produktneutrale Energieberatung

Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren GemeindebürgerInnen jeden letzten Mittwoch im Monat ein kostenloses Beratungsangebot in den Stadtwerkene Wörgl zur Verfügung. Die ExpertInnen der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.

Beratungstermine 2013: 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November, 18. Dezember

Stadtwerke Wörgl GmbH - Zauberwinkelweg 2a, 6300 Wörgl, Tel. (05332) 72566, E-Mail: stadtwerke@woergl.at



Sammlung von gebrauchten Kaffee- und Teekapseln (Nespresso und „Spezial.T“ von Nestlé) im Recyclinghof der Gemeinde Alpbach

Kaffee- und Teegenuss in Kapselform wird bei den TirolernInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden im Recyclinghof Alpbach gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.

Diese Kaffee- und Teekapseln werden im **Recyclinghof Alpbach** kostenlos übernommen und einer ökologisch sinnvollen stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln als Aluminium-Verbund (sogenannte „Tabs“). Die im Recyclinghof sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % und beliebig oft wiederverwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5 % der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Aluminium eingesetzt werden muss. Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die enthaltene Energie wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.



Wohnungen zu verkaufen

Im ehemaligen Gasthaus „Leitner“ in Inneralpbach werden heuer 6 neue Wohneinheiten mit einer Wohnnutzfläche zwischen 50 m² und 80 m² (teilweise mit Garten und Terrasse) errichtet.

Die Pläne sind unter www.gasthofleitner.info ersichtlich.

Interessenten können sich bei Herrn Leitner unter Tel. 0699/19028106 oder per E-Mail: info@gasthofleitner.info melden.

Urlaubsinformation von Dr. Bruno Bletzacher

Die Ordination bleibt vom 12. bis 31. Juli 2013 geschlossen.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2013 Mitmachen und tolle Preise gewinnen!



Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fällt am 15. März der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2013“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.

RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb werden sie noch zusätzlich mit vielen tollen Preisen belohnt. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und vom 15. März bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.



Foto: Land Tirol

FAHRRAD WETTBEWERB

www.tirolmobil.at

Jede/r kann gewinnen!

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Radeln und Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen.

Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2013 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.

„Tirol auf D'Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D'Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Der Wettbewerb wird von Klimabündnis Tirol im Rahmen des Interreg-Projekts „Gemeinden mobil“ koordiniert. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar.

Informationen sind am Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Alpbacher Elternverein

Der Alpbacher Elternverein“ veranstaltete heuer eine **Faschingsparty** im Veranstaltungssaal. Eltern und Kinder kamen verkleidet und hatten viel Spaß beim Spielen, Tanzen und Basteln. Es herrschte ein buntes Faschingstreiben. Bis zum nächsten Fasching!

Auch im Frühling gab es wieder einen **Flohmarkt**. Wie sich in den letzten Jahren gezeigt hat, erfreut sich dieser Tauschmarkt großer Beliebtheit. Man fand nicht nur gut gebrauchte Baby-, Kinder- und Jugendartikel. Auch sonst wurden allerlei brauchbare Dinge angeboten. Sogar selbstgemachte Dekosachen oder Marmeladen wurden verkauft. Die Kinder tobten sich beim Spielplatz aus oder hielten sich bei der Bastelecke auf. Heuer neu und sehr beliebt war das Kinderschminken! Außerdem gab es wieder köstliche Kuchen und Getränke! An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Eisschützen-Verein bedanken, der uns auch dieses Jahr wieder das Vereinslokal sowie die Eisstockbahn zur Verfügung stellte. Vergelt's Gott!

Der Elternverein bietet auch heuer im Sommer wieder einige Aktivitäten wie Sport- und Kreativtage an, die Abwechslung in die langen Ferien bringen sollen. Info unter: 0699/12587506

Informationen zur Spielgruppe „LauserStubn“

Unsere Kinderbetreuungseinrichtung gibt es jetzt schon das 2. Jahr. Fee, Astrid und Martina betreuen die Kleinen mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement. Täglich besuchen 14 Kinder unsere Einrichtung. Aufgrund des großen Andrangs haben wir unsere Räumlichkeiten erweitert und möchten ab Herbst auch unsere Öffnungszeiten verlängern. Um sich einen Betreuungsplatz zu sichern, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Nähere Informationen zur Spielgruppe (Anmeldung, Öffnungszeiten, Kosten, Betreuung, Räumlichkeiten,...) gibt es direkt in der „LauserStubn“ (vormittags) oder unter 0676/6710756.

Das Neueste aus der Volksschule Alpbach

Der Winter war auch im Jahr 2012/2013 für die Alpbacher VolksschülerInnen ein ereignisreicher. Da in diesem Jahr der Faschingsdienstag in die Semesterferien fiel, wurde die alljährliche Faschingsfeier kurzerhand auf den Unsinnigen Donnerstag verlegt, bei der die SchülerInnen als „Verkleidete“ am Böglerlift die Pisten unsicher machten. Am 05.03. wurde wieder das gemeinsame Schülerrennen unserer Volksschulen am Galtenberglift vom SC Alpbach veranstaltet bzw. durchgeführt. An dieser Stelle soll Petra Moser, die als Kommentatorin die Spannung an diesem Renntag zusätzlich anheizte, Sepp Margreiter, der im Laufe des Winters wöchentlich und unentgeltlich einen Schilehrer zur Verfügung stellte, und allen am Renntag Involvierten gedankt werden.

Des Weiteren fand in diesem Jahr zum zweiten Mal unser Oster- Frühlingsfest statt. Insbesondere muss hier allen BastlerInnen (SchülerInnen, Eltern, Großeltern), Brot- und KuchenbäckerInnen, HelferInnen, MusikerInnen und beteiligten LehrerInnen gedankt werden, denn nur durch diese Zusammenarbeit konnte dieses Ereignis erneut als voller Erfolg verbucht werden. Besonders hervorzuheben sind auch Aktivitäten des Schulchors und der Schauspielgruppe, die am 22.03. am Fest der Stimmen in Kundl teilnahmen. Schwerpunkt der Aufführung der Alpbacher VolksschülerInnen war das von Magdalena Moser einstudierte Medley, welches in Kombination mit einer tollen Choreografie aufgeführt wurde.



Aktuelles aus dem Kindergarten

Skiwoche

Das Jahr 2013 begann im Kindergarten mit einer Einladung der Ski- und Snowboardschule Alpbach Aktiv zu einer kostenlosen Skiwoche. Bei gutem Wetter und besten Schneebedingungen war es für Groß und Klein ein riesen Spaß. Während die Jüngeren im Frostyland die ersten Versuche auf den Skiern starteten, fuhren die geübten Skifahrer/innen mit ihren Skilehrern talwärts.

Am Ende der Woche kam es zum Höhepunkt - dem Skirennen. Dort konnten alle Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Bei der großen Frostyparty wurden sie dann mit einer Medaille belohnt.

Nochmals ein Dankeschön an die Skischulleiter Hannes Hausberger und Franz Larch, sowie Frosty und seinem Skilehrerteam.

Lesevormittag

Die dritten Klassen der neuen Mittelschule Alpbach mit ihren Lehrerinnen Christine Gruß-Brunner und Bianca Wachter besuchten einen Vormittag lang die Kinder im Kindergarten.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Kindern das Lesen näher zu bringen. Die Schüler übten schon Tage vorher das Vorlesen. Die Kindergartenkinder bereiteten die Jause zu. Und so wurde es ein gemütlicher Vormittag.

Die Großen übernahmen für kurze Zeit die Verantwortung für ihren Lesepartner und bemühten sich die Geschichten lebendig und anschaulich den Kleinen näher zu bringen.

Die Kleinen erfuhren, dass Lesen mit Gemütlichkeit und Zuwendung zu tun hat. Und so freuen wir uns schon wieder auf das nächste gemeinsame Lesen.

Chronik

Liebe Alpbacher/Innen

Der Umbau des Kindergartens veranlasste uns eine Chronik im Kindergarten anzulegen. Im Kindergarten selbst liegen die Gruppenfotos, die jährlich durch einen Fotografen gemacht wurden auf. Daher eine Bitte:

Wer kann uns Fotos von den Kindergartenjahren 1979/80 bis 2004/05 zukommen lassen. Wir würden gerne Feste und Feiern, aber auch den Kindergartenalltag dokumentieren. Wenn ihr Fotos einscannen könnt, sendet sie bitte



an kg-alpbach@tsn.at. Wenn ihr uns Fotos vorbeibringt, scannen wir sie ein und geben sie verlässlich wieder zurück. Bitte notiert kurz in welchem Kindergartenjahr das Foto gemacht wurde.

Ich bedanke mich recht herzlich für eure Unterstützung.

Kindergartenleitung
Spieß Petra

Landesjugendsingen in Innsbruck

Das Prädikat „Sehr gut“ bekam der Schulchor der NMS unter der Leitung von Direktor Josef Bletzacher beim Landesjugendsingen in Innsbruck.

Schon beim Bezirksjugendsingen in Kundl, wo auch die Volksschule Alpbach viel Applaus bekam, bewiesen die jungen Sänger und Sängerinnen ihr Können.

Neben den Musikmittelschulen Wildschönau und Rattenberg stellte der Schulchor aus Alpbach beim Landesjugendsingen in Innsbruck die musikalische Vertretung des Bezirkes in der Kategorie der 10 bis 14-jährigen, wo er selbstbewusst und mit viel Engagement auftrat. Die Jury war beeindruckt.

Der Schulchor der Neuen Mittelschule Alpbach setzt sich aus 24 Schüler und Schülerinnen der 2. – 4 Klasse zusammen, die an Nachmittagen in ihrer Freizeit proben.



Jahreshauptversammlung der BMK Alpbach

Am Freitag, dem 11. Jänner 2013, fand beim Wurmhof die alljährliche Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle Alpbach statt.

Nachdem Obmann Ludwig Schneider die anwesenden Mitglieder sowie den Bürgermeister Markus Bischofer und Pfarrer Franz Bachmaier begrüßt hatte, wurden unter Mitwirken des Bürgermeisters sogleich die Ehrungen der erfolgreichen Jungmusikanten durchgeführt. Zu vergeben waren vier Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze (Sandra Kostenzer, Vanessa Nicholas, Nicole Moser, Sophie Bletzacher) sowie drei in Silber (Anna Bletzacher, Magdalena Hausberger, Andreas Bletzacher). Eine besondere Ehrung für langjähriges Wirken bei der BMK Alpbach erhielt Gottfried Lederer für seine 55 – jährige Mitgliedschaft im Verein.



Nach den Ehrungen standen die Berichte der Mitglieder des Ausschusses auf dem Programm, aus denen unter anderem hervorging, dass die BMK Alpbach im Jahr 2012

auf genau 100 Ausrückungen gekommen war (Gesamt- und Marschierproben sowie Registerproben im Hinblick auf das Neujahrskonzert 2013 eingeschlossen). 2012 war insgesamt gesehen ein ereignisreiches und teilweise auch ziemlich anstrengendes Jahr, welches dann im bereits erwähnten Neujahrskonzert 2013 am 04. Jänner 2013 seinen krönenden Abschluss fand.

Nach den Berichten der Ausschussmitglieder und Worten des Dankes und der Anerkennung durch Bürgermeister Markus Bischofer und Pfarrer Franz Bachmaier standen Neuwahlen unter der Aufsicht des Bürgermeisters an.

In der Kapellmeisterfrage gab es zwei Kandidaten: Robert Mayer wurde durch die Stimmenmehrheit in seinem Amt als Kapellmeister bestätigt, Johannes Gleissenberger zu seinem Stellvertreter gekürt.

Da Obmann Ludwig Schneider auf eigenen Wunsch von seiner Funktion zurücktrat, musste diese Stelle ebenfalls neu besetzt werden, was durch die Ernennung des bisherigen Jugendreferenten Peter Bischofer geschah. Die weiteren Neumitglieder im Ausschuss der BMK Alpbach: Mathias Bischofer (Obmann-Stv.), Alois Moser (Jugendreferent), Georg Bletzacher (Jugendreferent-Stv.), Katharina Margreiter (Kassier-Stv.), Christian Schneider (Kassier), Peter Bletzacher (Zeugwart), Thomas Margreiter (Instrumentenwart), Franz Kostenzer (Stabführer), Hannes Schneider (Stabführer) sowie Franz Bletzacher (Schriftführer) wurden in ihren Funktionen bestätigt. Sepp Margreiter bleibt weiterhin als Beirat Teil des Ausschusses.

Geboren wurden:

ein **Mathias**

der Marion Moser und dem Mathias Huber

ein **Moritz**

der Juliane Bischofer und dem Hendrik Binder

eine **Livia**

der Zuzana Pampuriková und dem Ludovit Pampurik

ein **Samuel**

der Andrea und dem Andreas Zenz

ein **Max**

der Marlene Hauser und dem Josef Moser

ein **Johannes**

der Annelies und dem Andreas Kostenzer

ein **Marco**

der Jasmin Moser und dem Armin Lederer

eine **Anna**

der Marina Hußl und dem Gerhard Kirchmair

ein **Felix**

der Juliane Prosser und dem Stefan Schoissengeier

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Tischner Theresia, Alpbach 379, Gasthaus Berghof
im 82. Lebensjahr

Moser Maria, Alpbach 66, Eggerhäusl
im 89. Lebensjahr

Margreiter Ludwig, Alpbach 17, Außerkafer
im 83. Lebensjahr

Margreiter Magdalena, Alpbach 110, Mühle
im 90. Lebensjahr

Marx Gertrude, Alpbach 277, Schreiberhäusl
im 97. Lebensjahr

Hausberger Klara, Alpbach 104, Hintergründler
im 86. Lebensjahr

Hausberger Maria, Alpbach 112, Schonner
im 100. Lebensjahr

Steinlechner Erna, Alpbach 405, Haus Angelika
im 82. Lebensjahr

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

80 Jahre:

Haberl Eva, Neuhäusl, Alpbach 252

Moser Sophie, Haus Adler, Alpbach 331

Oberauer Andreas, Alpbach 12, Huppach

Tietze Erika, Alpbach 271

85 Jahre:

Bischofer Gottlieb, Steinhäusl, Alpbach 234a

Gschößer Emma, Alpbach 49, Schrofenhäusl

Margreiter Frieda, Wiesheim, Alpbach 263

Moser Barbara, Alpbach 341, Schonnerhäusl

Moser Marianne, Achenschmiede, Alpbach 294

Moser Peter, Prosser, Alpbach 138

Schwarzenauer Hilda, Lärchheim, Alpbach 281

91 Jahre:

Klingler Maria, Außerstettau, Alpbach 58a

Moser Emma, Alpbach 151, Klausenhäusl

92 Jahre:

Bischofer Andreas, Sunnhäusl, Alpbach 385

Bock Agnes, Alpbach 38, Zulehen

Schneider Eva, Drillingsheim, Alpbach 349

94 Jahre:

Margreiter Josef, Haus Rosenheim, Alpbach 268

97 Jahre:

Prosser Johann, Waldmoos, Alpbach 411

Geheiratet haben:

Moser Stefanie und **Müller Wilfried** am 12.12.2012



Haberl Eva und Margreiter Frieda



Moser Sophie



Tietze Erika



Bischofer Gottlieb



Gschöber Emma



Moser Marianne



Moser Peter



Schwarzenauer Hilda



Klingler Maria



Moser Emma



Bischofer Andreas



Bock Agnes



Schneider Eva



Margreiter Josef



Prosser Johann

50 Jahre Ortsstellenleiter der Bergrettung Alpbach

Kaum zu glauben aber wahr: Ortsstellenleiter KR Hansjörg Lederer ist seit **50 Jahren** (!) Ortsstellenleiter der Bergrettung Alpbach.

Ein wahrlich einzigartiges Ereignis feierte die Bergrettung Alpbach im Herbst letzten Jahres. Ortsstellenleiter KR Hansjörg Lederer ist seit nunmehr 50 Jahren Ortsstellenleiter der Bergrettung Alpbach. Unermüdlich ist er nun seit Jahrzehnten für die Bergrettung unterwegs und leitet diese umsichtig und gewissenhaft. Anlässlich dieses Jubiläums wurde ihm und anderen langjährigen Mitgliedern der Bergrettung Alpbach im Beisein der Bergrettungsleitung des Landes Tirol und des Bezirkes Kufstein gratuliert. Die Mitglieder der Ortsstelle stellten sich zur Überraschung von "Zimmermeister Hansjörg" Lederer neu eingekleidet als Gratulanten ein. Sie überbrachten ihm auch ein Zeitdokument in Form eines Fotobuches, das die

letzten 50 Jahre der Bergrettung Alpbach unter der Leitung von Hansjörg beinhaltet.

Die Gemeinde Alpbach dankt dir lieber Hansjörg und Berg Heil!



Jahreshauptversammlung des Theatervereins

Am 1. Feb. 2013 fand die Jahreshauptversammlung der Alpbacher Heimatbühne statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene und die Ziele fürs kommende Jahr, war wohl der wichtigste Tagesordnungspunkt, die Neuwahl des Vorstandes. Ehrenmitglied Reinhard Zellner fungierte als Wahlleiter und der anwesende Bürgermeister und Vereinsmitglied Markus Bischofer bestätigte die Wahl als ordnungsgemäß durchgeführt.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Dieser setzt sich zusammen aus:

Obfrau Irene Zierhofer (Mitte), Kassier Stv. Klaus Schneider, Kassier Hansjörg Schwarzenauer, Obfrau Stv. Andreas Moser, Schriftführerin Margreth Margreiter, Stv. Schriftführerin Anna Moser



Nachwuchssportlerinnen aus Alpbach

Nachdem **Hannah Moser (1998)** am 13. April 2013 beim Vienna City Marathon bei dem Jugendbewerb Coke 4.2 an den Start ging und den Sieg mit einer Zeit von 00:15:01 nach Hause holte, startete Sie wieder am Samstag den 20. April 2013 beim 4. Internationalen Raiffeisen Mils-Duathlon. Nach 5 km Laufen, 20 km Radfahren und wieder 2,5 km Laufen siegte Hannah mit einer Spitzenzeit von 1:05:38.5 und wurde in Ihrer Klasse österreichische Staatsmeisterin.



Seit 2008 spielt **Sandra Hausberger (1994)** bei der Damenfußballmannschaft des FC Wacker Innsbruck in der österreichischen Bundesliga. Mit Ihrer erfolgreichen Mannschaft platziert Sie sich in der Bundesligatabelle auf den 3. Rang. Auch spielt Sandra in der U19 im österreichischen Nachwuchsnationalteam. Mit Ihrem Team spielt sie weltweit und holten sich zuletzt in Schottland bei der Europameisterschaftsqualifikation den dritten Platz.

